



## Tagesprogramm



## 11 Tage - Radwandern im Tal der Loire



Termin: 06.09. – 16.09.2023

### 1. Tag, 06.09.2023: München – Troyes

Abfahrt in München-Fröttmaning um **7.00 Uhr** in der **Parkgasse D im Busterminal Fröttmaning**. Der Busbahnhof liegt am P&R Parkhaus Fröttmaning in der Werner-Heisenberg-Allee 21 in 80939 München. Mit der U-Bahn vom Hauptbahnhof in 30 - 40 Min. gut zu erreichen. Eine einfache Fahrt kostet € 3,50. Auch Fernbuslinien fahren dieses Terminal direkt an. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne weitere Informationen zur Anreise zu. - Auf der Autobahn nach Ulm – Stuttgart – Pforzheim – Karlsruhe – Saarbrücken. Auf Wunsch geben wir Ihnen gerne die Zusteigemöglichkeiten unterwegs bekannt (Zu bzw. Ausstieg Saarbrücken leider nicht möglich). Wir überschreiten die Grenze zu Frankreich und fahren weiter auf der Autobahn über Metz, Verdun und Châlons-en-Champagne nach **Troyes**, der alten Hauptstadt der Champagne. Nach dem Abendessen können wir Troyes bei einem Stadtrundgang erkunden. Übernachtung.

### 2. Tag, 07.09.2023: Troyes – Angers (20 km)

Troyes. In rascher Fahrt über Orléans, Blois und Tours nach **Angers**. Das hoch über der Maine gelegene, festungsartige, mächtige Schloss beherrscht das Stadtbild und vermittelt von außen den Eindruck einer riesigen mittelalterlichen Militäranlage. Wir fahren noch ein Stück westwärts aus der Stadt, um erstmals unsere Räder zu probieren. Entlang der Loire radeln wir ca. 20 km zu unserem Campingplatz bei Angers. Übernachtung.

### 3. Tag, 08.09.2023: Angers – Cunault (56 km)

Wir verlassen Angers in südlicher Richtung, um ins Tal der Loire zu fahren. In Les Ponts-de-Cé überqueren wir drei Flüsse, den Authion, die Loire und die Louet. In einiger Entfernung von der Loire geht es über Blaison nach St.-Rémy-la-Varenne. Besuch der Erdschraube in L'Orbière, eine Archi-Skulpture von Jaques Warminski. In Le Thoreil kommen wir wieder an die Loire. Wunderschön fahren wir nun direkt an der Loire entlang durch das Dörfchen Gennes. Bereits nach ein paar Kilometern erreichen wir den kleinen Ort Cunault, der mit einer erstaunlich großen romanischen Kirche aufwartet. Übernachtung.

### 4. Tag, 09.09.2023: Cunault – Montsoreau (45 km)

Cunault. Zwei Stunden sind es noch bis **Saumur**, der Stadt der Champignonzucht und der Sektkellereien. Aufenthalt in der von einer stolzen Burg überragten Altstadt. Stadtbesichtigung. Anschließend radeln wir weiter bergauf und bergab durch Weinberge die Route der Mühlen nach **Montsoreau**. Von hier unternehmen wir einen Abstecher nach **Fontevraud l'Abbaye**. Nirgends findet man eine mittelalterliche Klosteranlage, die so vollständig erhalten ist wie hier. Die Abtei Fontevraud ist mit Mont-St.-Michel in einem Atemzug zu nennen und ist die größte zusammenhängende Klosteranlage Europas. Übernachtung.

### 5. Tag, 10.09.2023: Montsoreau – Azay-le-Rideau (57 km)

Montsoreau. Die Loire entlang, geht es vorbei am stattlichen Renaissanceschloss in Montsoreau nach Candes-St.-Martin an der Mündung der Vienne. Dort besuchen wir die Stiftskirche (12.-15. Jh.) an der Stelle, wo der Hl. Martin, der Schutzpatron Frankreichs, 397 in seiner Zelle starb. Wir überqueren die Vienne und fahren entlang der Vienne über Roguinet und Fougères nach **Chinon**. In der Burganlage über der Vienne betreten wir geschichtsträchtigen Boden. Hier ging 1429 Jeanne d'Arc vor König

Charles VII. in die Knie und sprach: „Ich bin Johanna, die Jungfrau, und bin von Gott gesandt, um dir zu sagen, dass du der Erbe Frankreichs und der wahre Königsohn bist“. Charles VII. war sich dessen bis dahin wegen des lockeren Lebensstils seiner Mutter Isabella von Bayern nicht sicher. Von Chinon fahren wir nordwärts hügelig durch Wiesen und Wald zum Schloss **Ussé** am Fluss Indre. Das „Dornröschenschloss“ ist mit seiner Vielzahl von Glockentürmchen, Rundtürmen, Dächern und Erkern ein wahres Märchenschloss, mit dessen Bau 1460 begonnen wurde. Wir überqueren die Indre und fahren entlang der Loire bis Bréhémont, von dort nach Marnay und weiter wieder entlang der Indre, die vor dem Schloss von **Azay-le-Rideau** aufgestaut, und in die Wasserbecken geleitet wird. Der Schriftsteller Honoré de Balzac schrieb: „Azay-le-Rideau ist der geschliffene Diamant der Indre“. Herrlich spiegelt sich das Schloss in den kunstvoll angelegten Wasserflächen. Im Juli und im August spätabends Gelegenheit zum Besuch von „Son et Lumière“ (Ton- und Lichtshow) im Schlosspark. Übernachtung.

#### **6. Tag, 11.09.2023: Azay-le-Rideau – Loches (38 km)**

Nordwärts über Vallères zum großartigen Renaissanceschloss **Villandry**. Besuch der prächtigen, sich zum Fluss Cher hinabziehenden Terrassengärten. Die heutige Anlage wurde 1906 vom Spanier Joachim Carvallo, nach dem Vorbild des Gartenarchitekten Cerceau aus dem 16. Jh., angelegt. Nach dem Verladen der Räder fahren wir mit dem Hotelbus in die lebhaftige Großstadt **Tours**. Durch die Flüsse Loire und Cher wird die Stadt dreigeteilt. Die einst römische Siedlung war ein wichtiger Militärstützpunkt mit Märkten, Badehäusern und einem Amphitheater und Hauptstadt der großen römischen Provinz. Einer der römischen Legionäre war der später heiliggesprochene Martin. Stadtrundgang und die Möglichkeit Vieux Tours mit der Place Plumeray zu entdecken. Freizeit in der Stadt. – Unsere Räder besteigen wir wieder in Cormery. Die besonders malerische Strecke durch das Tal der Indre führt uns durch verschlafene Weiler und Dörfer mit alten Herrenhäusern nach Loches, das mit dem hochgelegenen Schloss und seinen alten Gassen noch das typische Bild einer mittelalterlichen Kleinstadt bietet. Übernachtung.

#### **7. Tag, 12.09.2023: Loches – Chisseaux (42 km)**

Loches. Die „Cité Médiévale“, umgeben von einem 2 km langen Mauerring, betreten wir durch die Porte Royale, ein wehrhaftes, einst durch eine Zugbrücke gesichertes Tor. Wir sehen die Kirche St.Ours und den Donjon. Am Nachmittag überqueren wir radelnd die Indre, sehen die Reste der Abtei in Beaulieu mit einem schönen Glockenturm, fahren durch den Wald von Loches ins Tal des Indrois und durch zum Teil hügelige Landschaft an den Fluss Cher nach **Chenonceaux**. Das kleine Dörfchen besitzt eine bezaubernde Schlossanlage (16. Jh.), die den Cher überbrückt. Die Geschicke dieses Schlosses waren entschieden vom weiblichen Geschlecht bestimmt. Deshalb hat es auch den Beinamen „Schloss der Frauen“. Im 18. Jh. wurde es nochmals zum Leben erweckt und Voltaire schrieb: „An diesem schönen Ort wurde auf das Angenehmste gelebt, man speiste vorzüglich, und ich wurde fett wie ein Mönch.“ Übernachtung.

#### **8. Tag, 13.09.2023: Chisseaux – Blois (53 km)**

Chisseaux. Weiter den Cher aufwärts nach Montrichard, das von einem Wachturm (11. Jh.) überragt wird. Durch den Wald von Montrichard nordwärts über Vallières-les-Grandes wieder an die Loire zum traumhaften, turmbewehrten Schloss von **Chaumont**, das im 16. Jh. von Katharina von Medici und Diane de Poitiers bewohnt war und heute als Begegnungsstätte internationaler Landschaftsarchitekten dient. Anschließend weiter der Loire entlang in das malerisch, über dem rechten Ufer, auf zwei Hügeln gelegene, Blois. Besuch des Schlosses und Freizeit in der Stadt. Übernachtung.

#### **9. Tag, 14.09.2023: Blois – Orléans (66 km)**

Blois. Ein letztes Mal radeln wir heute entlang der Loire, und zwar vorbei am Schloss der Madame Pompadour in Menars und durch Suèvres nach St. Dyé-s.-Loire mit einer Basilika aus dem 6. Jh., dem ehemaligen Hafen an der Loire, in dem die Materialien für den Bau von Schloss Chambord ausgeladen wurden. Schloss **Chambord** am Flüsschen Cosson ist die Krönung der Loire-Schlösser. Folgt man dem Urteil von Karl V. so offenbart sich in ihm der „Inbegriff dessen, was menschliche Kunst hervorzubringen vermag“. Eindrucksvoll ist bereits die Anfahrt durch die herrlichen Alleen des 5.500 Hektar großen Parks von Chambord, bis sich am Ende einer Schneise der großartige Blick auf das Bauwerk bietet. 365 Schornsteine, 440 Räume, 800 Kapitelle, 17 große und 70 kleinere Treppen und eine 32 km lange Schlossmauer hat dieses Bauwerk der Superlative. 1519 wurde mit dem Bau des Schlosses begonnen, nach Entwürfen die man Leonardo da Vinci zuschreibt. Heute steht Schloss Chambord, unter dem

Schutz der UNESCO und wurde zum Weltkulturerbe ernannt. Nachmittags setzen wir unsere Fahrt durch die vielfältige Landschaft der Sologne mit einsamen Seen und Mooren fort. Laubwälder, aufgelockert durch malerische Dörfer mit Fachwerk- und Backsteinarchitektur, begleiten uns zum Endpunkt unserer Fahrradtour zum Campingplatz in Neung-sur-Beuvron. Übernachtung.

#### **10. Tag, 15.09.2023: Orléans – Saarbrücken**

Neung-sur-Beuvron. Kurze Fahrt nach Orléans. Besuch der Kathedrale und Rundgang durch die durch Jeanne d'Arc berühmt gewordene Stadt. Anschließend Fahrt vorbei an **Sens**. Weiter über Troyes und Metz nach Saarbrücken. Übernachtung.

#### **11. Tag, 16.09.2023: Saarbrücken – München**

Weiter auf der Autobahn von Saarbrücken über Karlsruhe, Stuttgart nach München. Ankunft am Busbahnhof in Fröttmaning, je nach Verkehrslage, gegen 16.30 Uhr.

=====

#### **Wichtige Punkte, die Sie bei dieser Reise besonders beachten sollten:**

**Bitte beachten:** Unsere **Reisebeschreibung** ist ausführlich, damit Sie sich ein gutes Bild machen können. Wir bitten aber um Verständnis, dass es zu Einschränkungen kommen kann. Dieser Reiseverlauf ist eine Vorgabe, deren Umsetzung nicht immer und unter allen Umständen gegeben ist. **Wir behalten uns Änderungen ausdrücklich vor.**

**Teilnehmerzahl: nur 16 - 20 Personen**

✓ **kleine Gruppe!**

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmer von 16 erfolgt unsere Kündigung des Reisevertrages (Absage) bis 4 Wochen vor Reisebeginn.

#### **Der Reisepreis beinhaltet:**

- ✓ Fahrt im Hotelbus
- ✓ Transport der Fahrräder im Fahrradanhänger
- ✓ 10 Übernachtungen im Hotelbus
- ✓ Frühstück und Abendessen aus der Hotelbusküche
- ✓ „Meilhamer“-Busfahrer
- ✓ „Meilhamer“-Reiseleiter

**Beachten Sie unsere Hinweise, Informationen und Reisebedingungen im gültigen Katalog. Es gelten die Stornobedingungen "a" der aktuellen Reisebedingungen.**

**Anforderungen und Fitness:** Unsere Radwanderreisen gehen wir ohne sportlichen Ehrgeiz an. Unsere Reisegeschwindigkeit wird der durchschnittlichen Kondition der Teilnehmer angepasst. Die Radtour ist für geübte Radler mit normaler Kondition gut zu bewältigen. Uns geht es nicht darum, möglichst schnell zu fahren, sondern darum, möglichst viel unterwegs zu sehen. An Stellen mit schöner Aussicht fahren wir nicht einfach achtlos vorbei. Das reine Fahrtempo liegt durchschnittlich bei 18-20 km/h auf gerader Strecke und das Fortbewegungstempo mit Pausen bei 10-12 km/h.

Nur Sie selbst können evtl. nach Konsultation Ihres Arztes beurteilen, ob Ihre Gesundheit den Anforderungen einer Radwanderreise gewachsen ist, die jeder gesunde Mensch bewältigen kann. Sie brauchen keine Sportskanone zu sein, sollten aber vor allem geübter Radfahrer sein. Eine normale Kondition und Kameradschaftsgeist reichen aus. Bei sämtlichen Radtouren ist zu beachten, dass ein erhöhtes Unfall- und Verletzungsrisiko besteht. Die Radtouren erfolgen in eigener Verantwortung des Reisenden und auf sein eigenes Risiko. Unterwegs treffen Sie manchmal unseren Hotelbus und können umsteigen, wenn Sie zu müde sind und einen Teil der Route im Bus zurücklegen möchten. Die im Programm angegebenen Besichtigungspunkte beziehen sich jedoch ausschließlich auf die Radfahrer.

Unsere Radroute verläuft größtenteils abseits großer Straßen, auf Wald- und Wiesenwegen. Sie müssen Ihr Fahrrad im Verkehr, auf Wald- und Feldwegen und auch bei Nässe sicher beherrschen können. Für die Einhaltung der Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung sowie für alle Schäden, die Sie sich selber oder anderen zufügen, sind Sie selbst verantwortlich. Zu Ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir Ihnen, unbedingt einen Fahrradhelm zu tragen.

**Kleidung:** Bitte nehmen Sie bequeme Kleidung mit. Radlerhosen, kurze Hosen, Leggings, Trainingsanzug, Turn- oder geschlossene Schuhe, Radlerhelm. Denken Sie auch an Sonnencreme und Sonnenbrille, aber auch an Regenkleidung, sollte uns Petrus einmal einen Strich durch die Rechnung machen. In einen kleinen Rucksack oder in Radtaschen oder -korb können Sie Ihre Verpflegung, Kamera und Regenschutz packen.

Bitte beachten Sie, dass jeder Radfahrer, der in Frankreich außerhalb eines Stadtgebietes unterwegs ist, nachts oder tagsüber bei schlechten Sichtverhältnissen eine EU-konforme Warnweste überstreifen muss, die von Ihnen bitte selbst mitzubringen ist.

**Fahrrad:** Die Fahrräder werden nicht von uns gestellt. Auf Wunsch können wir Ihnen aber ein Fahrrad von einem Verleiher in Bad Füssing vermitteln. Wir holen das Fahrrad für Sie ab und verladen es im Fahrradanhänger des Hotelbusses. Unsere Gäste nehmen meist ein 7-Gang-Fahrrad. (Je nach Ausstattung ab ca. 5,- Euro/Tag.) Auch Pedelecs sog. E-Bikes können Sie mieten. Bitte reservieren Sie ggf. Ihr Fahrrad rechtzeitig. Wir informieren Sie gerne.

Grundsätzlich empfehlen wir Ihnen jedoch, Ihr eigenes, technisch einwandfreies, Rad zur Reise mitzubringen, auf dem Sie sich wohl fühlen. Rennräder sind ungeeignet. Bitte denken Sie auch an ein sicheres Fahrradschloss, das Ihr Fahrrad gegen Diebstahl z.B. bei Besichtigungen schützt. Auch sollten Sie einen Ersatzschlauch und Flickzeug dabei haben.

**Transport:** Für Ihre Fahrräder steht ein Spezialanhänger zur Verfügung. Sie sind für Ihr Fahrrad selber verantwortlich. Wir übernehmen für Transport, Beschädigung oder Verlust keine Haftung.

**Reisedokumente:** Für Bürger der Europäischen Gemeinschaft genügt der Personalausweis.

**Bahn An- und Rückreise:** Falls Sie mit der Bahn Ihr eigenes Fahrrad mitnehmen wollen, erkundigen Sie sich bitte rechtzeitig bei Ihrem Heimatbahnhof nach entsprechenden Zügen mit Fahrradabteil. Zur Fahrradmitnahme in Fernverkehrszügen benötigen Sie eine Fahrradkarte sowie eine Stellplatzreservierung.

In Ihre Gedanken über Ihre Anreise mit Transport des Gepäcks und Fahrrads können Sie zwei **weitere Zugstiegsmöglichkeiten** mit einbeziehen:

1.) Anreise am **Vortag** nach **Enzenbach** und Zustieg zur Abfahrt um 17:00 Uhr. Ihr Fahrzeug können Sie während der Reise auf einem Parkstreifen entlang der Landstraße kostenlos parken.

2.) Zustieg und/oder Abgeben des Fahrrades und/oder Gepäcks **in München bereits am Vorabend** um 19.30 Uhr. Falls Sie von diesen Möglichkeiten Gebrauch machen wollen, sprechen Sie bitte mit uns.

*- Änderungen vorbehalten -*

Stand: 09/2022

Noch Fragen? Rufen Sie uns an - Telefon 08533-678

**Herzlich Willkommen!**

**Alfons Meilhamer Hotelbus-Reisen GmbH**  
**Enzenbach 2 - 94094 Rotthalmünster, Tel. 08533/678**  
**www.hotelbus-reisen.de - Email: info@hotelbus-reisen.de**